

## AG Bürgerschaftliches Engagement und Beteiligung des Städtetags BW

### Präambel

Bürgerschaftliches Engagement (BE) und Beteiligung sind tragende Säulen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es ist Aufgabe der Kommune hierfür passende Rahmenbedingungen zu schaffen. Diese Rahmenbedingungen und gute Beteiligungsprozesse ermöglichen positive Demokratie-Erfahrungen und wirken gegen Politikverdrossenheit – so gewährleisten sie eine resiliente Demokratie.

### Selbstverständnis

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind hauptamtliche Fachkräfte für Bürgerschaftliches Engagement und Beteiligung in den Mitgliedsstädten des Städtetags Baden-Württemberg. Auf Grundlage vielfältiger Erfahrungen in den Städten identifizieren wir gesellschaftliche Trends, Entwicklungen und Herausforderungen. Unsere Aufgabe ist es, diese zu erkennen, zu erfassen und zu transformieren. Wir setzen uns lokal, regional und auf Landesebene für passende Rahmenbedingungen ein. Damit tragen wir wesentlich zu einer funktionierenden Stadtgesellschaft bei.

### Aufgaben

- Im Rahmen der AG formulieren und adressieren wir wesentliche Erkenntnisse unserer kommunalen Arbeit über den Städtetag an die Landespolitik.
- Wir kooperieren im Rahmen des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement BW mit anderen Netzwerken (u.a. Landkreis- und Gemeindeforum, LagEB e.V.).

### Arbeitsorganisation

Treffen der AG finden in der Regel zweimal jährlich statt. Die Sommertagung wird nach Möglichkeit wechselnd in einer Mitgliedsstadt in Präsenz durchgeführt. Die Wintertagung erfolgt als Online-Veranstaltung.

Zur Vorbereitung der Treffen der AG bildet sich eine Koordinierungsgruppe. Eine Mitarbeit ist jederzeit möglich. Die Koordinierungsgruppe legt die Termine und Tagesordnungen der Jahrestagungen fest und bereitet diese inhaltlich vor. Aus der Koordinierungsgruppe werden zwei Sprecher\*innen bestimmt. Diese vertreten die Arbeitsgruppe nach außen und sind erste Ansprechpersonen der Geschäftsstelle. Die Sprecher\*innen werden grundsätzlich für eine Laufzeit von zwei Jahren bestimmt.

Ansprechpersonen in der Geschäftsstelle des Städtetags Baden-Württemberg sind:

- Franziska Freihart (Referentin)
- Norbert Brugger (Dezernent)

### Ziele

- BE und Beteiligung sind als Daueraufgaben in Kommunen verankert.
- Wir tragen als Expert\*innen zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Landesengagementstrategie BW bei.
- Unsere Positionspapiere und Empfehlungen fließen in die politische Entscheidungsfindung ein.
- BE und Beteiligung sind Teil des Lehrplans an den Verwaltungshochschulen und weiteren Bildungseinrichtungen.
- Kommunale Fachkräfte finden gute Qualifizierungsangebote.

### Arbeitsweise

1. Wir bieten die Möglichkeit zur Vernetzung und zum Austausch zu aktuellen Themen in den Bereichen Bürgerschaftliches Engagement und Bürger\*innenbeteiligung. So ermöglichen wir den Wissenstransfer zwischen den Städten.
2. Wir beraten die Geschäftsstelle des Städtetags Baden-Württemberg zu aktuellen Themen. So werden die aus unserer praktischen Arbeit vor Ort abgeleiteten Positionen und Bedarfe auch auf Landesebene wahrgenommen.
3. Wir erarbeiten Empfehlungen, Positionspapiere, Leitfäden oder Handreichungen, um das Bürgerschaftliche Engagement und die Bürger\*innenbeteiligung zu stärken und weiterzuentwickeln.